



Pfarrgemeinde St. Marien

Pfarrbrief
März 2025



Bild: Krisztina Muntoi in: Pfarrbriefservice.de



„Wer aber so klein und demütig sein kann wie ein Kind, der ist der Größte in Gottes himmlischem Reich.“

(Mt 18,4)

Kinder sehen die Welt mit

ganz anderen Augen. Das, was Kinder sehen, birgt etwas Magisches. Kinder sind unvoreingenommen, sie vergleichen nicht. Sie haben einen Blick fürs Detail. Sie bewerten nicht, sie können Dinge einfach hin- und annehmen. Vielleicht, weil sie es einfach nicht besser wissen und oft naiv sind. Vielleicht aber auch, weil ihnen die kleinsten Dinge genügen. Sie müssen nicht alles abwägen, sie können es einfach geschehen lassen.

Wünschen Sie sich nicht auch manchmal einen solchen Blick auf die Welt? Natürlich wären wir dann in unserer Gesellschaft nicht überlebensfähig, wenn wir alles wie ein Kind angehen würden. Aber vielleicht würde es auch schon genügen, wenn wir versuchen Gott mit kindlichen Augen zu sehen. Wie wäre es, wenn wir Gott einfach so hinnehmen würden, wie er ist? Wenn wir nicht alles hinterfragen müssten, sondern einfach nur glauben könnten. Was wäre, wenn uns der Glaube eine Heimat bieten würde, die wir nie in Frage stellen müssten. Zugegeben: oft hinterfragen wir ja nicht Gott selbst. Der Maßstab unseres Glaubens misst sich doch

häufig an kirchenpolitischen Fragen. Wir lassen uns erschüttern von kirchenpolitischen Meldungen und hinterfragen, ob wir noch auf dem richtigen Weg sind. Und doch wissen wir in unserem Inneren, dass unser Glaube sich nicht an solchen Dingen misst, sondern einzig allein an unserer Beziehung zu Gott. Trotzdem fällt es einem manchmal schwer und deshalb wünsche auch ich mir oft etwas mehr Unbeschwertheit im Glauben.

Vielleicht sollte es unsere Aufgabe sein die Kirchenpolitik als erwachsene, aufgeklärte Christen zu diskutieren und trotzdem versuchen als Kinder auf die Suche nach Gott zu gehen. Auf die Suche nach dem Gott, der uns liebt und von dem wir uns ohne Wenn und Aber angenommen fühlen können. Ich lade Sie ein genau auf diese Suche zu gehen, die Suche nach Ihrem unvoreingenommenen Blick auf Gott. Und dann können auch wir vielleicht vor Gott wie die Kinder treten und erblicken ihn. Und zwar nur ihn.

Ich wünsche Ihnen auf ihrer Suche alles Gute und dass Sie sich nicht ablenken lassen von weltlichen Steinen, die sich Ihnen in den Weg legen.

Ihre Gemeindeferentin
Carolin Herrlinger

Gottesdienste

Samstag	01.03.	Samstag der 7. Woche im Jahreskreis
C.F. Haus	10:30 Uhr	Rosenkranzgebet
St. Marien	18:00 Uhr	Hl. Messe für Dr. Heinrich und Hildegard Schmidt, Heino Birker, Leb. und Verst. der Fam. Schmidt-Kempf, Rudolf und Elisabeth Mohr, Gerlinde und Willi Kobeluhn, Verst. der Fam. Kost-Weber, Gerd Neuhäusel, Helmut Glück
Sonntag	02.03.	8. Sonntag im Jahreskreis
St. Marien	10:30 Uhr	Hl. Messe als Familiengottesdienst mit der Musikgruppe Klangvoll
Montag	03.03.	Montag der 8. Woche im Jahreskreis
St. Marien	18:00 Uhr	Rosenkranzgebet entfällt
Dienstag	04.03.	Dienstag der 8. Woche im Jahreskreis
St. Marien	18:30 Uhr	Hl. Messe entfällt
St. Marien	19:30 Uhr	Komplet entfällt
Mittwoch	05.03.	Aschermittwoch
St. Marien	18:30 Uhr	Hl. Messe, mit Austeilung des Aschenkreuzes
Donnerstag	06.03.	Donnerstag nach Aschermittwoch
St. Marien	09:00 Uhr	Hl. Messe, mitgestaltet von der KFD-Frauengemeinschaft für Regina und Christoph Preis und Angehörige, Herbert Kost und Margarete Kost, Markus Mordal, Herbert Kolb
Freitag	07.03.	Freitag nach Aschermittwoch
Christuskirche	17:00 Uhr	Weltgebetstag der Frauen
Samstag	08.03.	Samstag nach Aschermittwoch
C.F. Haus	10:30 Uhr	Gottesdienst
St. Marien	16:00 Uhr	Hl. Messe in polnischer Sprache
St. Marien	18:00 Uhr	Hl. Messe 30er Amt Hans-Günter Ludwig, Dieter Kröner, Hans-Jürgen Riotte, Ursula Caesar, Edeltrud Haupenthal, Gerhard Veith, Hans-Jürgen Klarl, Hans Bläsius, Ruth Haupenthal, für Pfr. Hans Breit, verst. Lydia Jost, Leb. und Verst. der Fam. Jost-Geier-Rollhäuser

Sonntag	09.03.	1. Fastensonntag
St. Marien	10:30 Uhr	Hl. Messe
St. Marien	11:45 Uhr	Tauffeier
Montag	10.03.	Montag der 1. Fastenwoche
St. Marien	18:00 Uhr	Rosenkranzgebet
Dienstag	11.03.	Dienstag der 1. Fastenwoche
St. Marien	18:30 Uhr	Hl. Messe für Willi Schappert, Hilde Becker, Mena Kolb, Helmut Ruffing
St. Marien	19:30 Uhr	Komplet
Mittwoch	12.03.	Mittwoch der 1. Fastenwoche
St. Vincenz	10:30 Uhr	Hl. Messe
Krypta Herz Jesu	15:00 Uhr	Wortgottesdienst
St. Marien	18:00 Uhr	Hl. Messe in polnischer Sprache
Donnerstag	13.03.	Donnerstag der 1. Fastenwoche
St. Marien	09:00 Uhr	Hl. Messe, mitgestaltet von der KFD-Frauenge- meinschaft für Elisabeth Mohr, Agnes Eberhard
Freitag	14.03.	Freitag der 1. Fastenwoche
St. Marien	17:45 Uhr	Kreuzwegandacht
St. Marien	18:30 Uhr	Hl. Messe
Samstag	15.03.	Samstag der 1. Fastenwoche
C.F. Haus	10:30 Uhr	Rosenkranzgebet
St. Marien	18:00 Uhr	Hl. Messe 1. Jgd. Erika Lutz, Karl-Josef Spies, Franz-Ru- dolf Willie, Juan Manuel Rodriguez Lafuente, Markus Mordal, Margot Wilhelm, für Josef Urbanski, Pfr. Dieter Koster, Elisabeth Klein, Leb. und Verst. der Fam. Rudolf und Eli- sabeth Mohr und Gertrud und Josef Grimm, Therese Zimmermann, Walter Eisel

Sonntag	16.03.	2. Fastensonntag
St. Marien	10:30 Uhr	Hl. Messe als Familiengottesdienst mit der Musikgruppe Klangvoll
Montag	17.03.	Montag der 2. Fastenwoche
St. Marien	18:00 Uhr	Rosenkranzgebet
Dienstag	18.03.	Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria
St. Marien	18:30 Uhr	Hl. Messe
St. Marien	19:30 Uhr	Komplet
Mittwoch	19.03.	Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria
Krypta Herz Jesu	15:00 Uhr	Hl. Messe Leb. und Verst. der Fam. Weiland-Mattern, Leb. und Verst. des ehemaligen Kirchenchors Herz Jesu
St. Marien	18:00 Uhr	Hl. Messe in polnischer Sprache
Donnerstag	20.03.	Donnerstag der 2. Fastenwoche
St. Marien	09:00 Uhr	Hl. Messe, mitgestaltet von der KFD-Frauen-gemeinschaft für Doris Woll, Rita Schlicker, Anna Maria Knapp, in besonderem Anliegen der Fam. Schneider
Freitag	21.03.	Freitag der 2. Fastenwoche
St. Marien	17:45 Uhr	Kreuzwegandacht
St. Marien	18:30 Uhr	Hl. Messe
Samstag	22.03.	Samstag der 2. Fastenwoche
C.F. Haus	10:30 Uhr	Gottesdienst
St. Marien	18:00 Uhr	Hl. Messe Hubert Werle, Margarete Schott, Manfred Gaes
Sonntag	23.03.	3. Fastensonntag
St. Marien	10:30 Uhr	Hl. Messe
Montag	24.03.	Verkündigung des Herrn
St. Marien	18:00 Uhr	Rosenkranzgebet

Dienstag	25.03.	Verkündigung des Herrn
St. Marien	18:30 Uhr	Hl. Messe für Margarete Koç, Hannelore Paul, Anni Welter
St. Marien	19:30 Uhr	Komplet
Mittwoch	26.03.	Mittwoch der 3. Fastenwoche
St. Vincenz	10:30 Uhr	Hl. Messe
Krypta Herz Jesu	15:00 Uhr	Wortgottesdienst
St. Marien	18:00 Uhr	Hl. Messe in polnischer Sprache
Donnerstag	27.03.	Donnerstag der 3. Fastenwoche
St. Marien	09:00 Uhr	Hl. Messe, mitgestaltet von der KFD-Frauenge- meinschaft für Regina und Christoph Preis und Angehörige
Freitag	28.03.	Freitag der 3. Fastenwoche
St. Marien	17:45 Uhr	Kreuzwegandacht
St. Marien	18:30 Uhr	Hl. Messe für Horst Köhler, Andreas Laun
Samstag	29.03.	Samstag der 3. Fastenwoche
C.F. Haus	10:30 Uhr	Rosenkranzgebet
St. Marien	18:00 Uhr	Hl. Messe für Elisabeth Mohr, Hannelore Schmidt, Theo Omlor
Sonntag	30.03.	4. Fastensonntag
St. Marien	10:30 Uhr	Hl. Messe
Montag	31.03.	Montag der 4. Fastenwoche
St. Marien	18:00 Uhr	Rosenkranzgebet

Beichtangebot in St. Marien

Einmal im Monat bietet Hr. Pfr. Seibel eine Beichtmöglichkeit in St. Marien an. Entnehmen Sie bitte die entsprechenden Termine dem Pfarrbrief.

**Der nächste Termin ist am
01. März um 17.00 Uhr**

Hauskommunion

ist nach telefonischer Vereinbarung möglich.

Redaktionsschluss

für die Pfarrbriefausgabe des Monats
April ist der 10. März 2025.

Verstorben sind

Hans-Günter Ludwig
Dieter Kröner
Hans-Jürgen Riotte
Ursula Caesar
Edeltrud Haupenthal
Gerhard Veith
Hans-Jürgen Klarl
Hans Bläsius
Ruth Haupenthal



Getauft wurden

Leonie-Sophie Knerr
Layla Marie Knerr
Annabelle Weiß



Wer möchte die Marienkerze für den Mai spenden?

Liebe Mitchristen,
im Monat Mai gedenken wir in besonderer Weise der Gottesmutter Maria. Viele Menschen verehren sie, bringen ihr ihre Sorgen und Anliegen, aber auch ihren Dank dar. Vielleicht möchten Sie oder eine Gruppe in diesem Jahr die Marienkerze für den Monat Mai spenden (Kosten: ca. 70–80 Euro).

Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarrbüro.

Herzlichen Dank!

Pastor Bernd Seibel

Hinweise u. Veranstaltungen

Aktion Solidaritätsbrot: Schmeckt gut - Tut gut

Auch in diesem Jahr findet die Solibrot-Aktion (Misereor) statt. Eine gut etablierte und sinnvolle Aktion bei uns. Voraussichtlich wird es in den Filialen der Bäckerei Schaefer im Rewe und in Wiebelskirchen ab Aschermittwoch (05.03.) wieder das Solibrot geben.

Durch Kriege, Konflikte, Flucht und Vertreibung ist Millionen von Menschen ihre Existenzgrundlage genommen. Das tägliche Brot - ein unerfüllter Wunschtraum.

Essen wir unser Brot mit Bewusstsein und unterstützen wir den Kampf gegen den Hunger in der Welt mit dem Kauf des Solibrot und vielen Spenden.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Charlotte Ebert

Bewegt in den Tag

Mit leichter Sitzgymnastik in den Tag starten. Dazu laden wir jeweils am ersten Donnerstag im Monat immer von 10.15 bis 10.45 Uhr ins momentum ein. Der nächste Termin ist der 6. März.



Wunderbar geschaffen - Weltgebetstag der Frauen

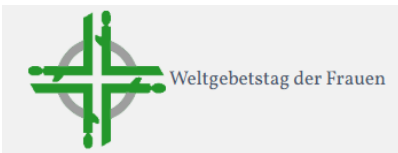
Am Freitag, 07.03. wird wieder weltweit der Weltgebetstag der Frauen gefeiert. Er ist die größte Basisbewegung von Frauen. Der 1927 eingeführte Weltgebetstag wird in über 120 Ländern in ökumenischen Gottesdiensten begangen.

Dieses Jahr haben Frauen der Cook-Inseln die Gestaltung der Gottesdienstordnung übernommen und geben uns Einblick in ihr Leben in ihrem tropischen, aber fragilen Paradies nordöstlich von Australien.

Der Gottesdienst in Neunkirchen findet um 17 Uhr in der Christuskirche statt, anschließend lädt die ökumenische Vorbereitungsgruppe zum Beisammensein bei landestypischen Spezialitäten und mit guten Gesprächen ein.

Für die Vorbereitungsgruppe

Charlotte Ebert



Internationaler Frauentag 2025

Jedes Jahr wird am 08.03. der Internationale Frauentag gefeiert. Das Frauennetzwerk Neunkirchen lädt zum katholischen Frauenfrühstück ab 09.30 Uhr im Komm. Der Frauenchor Constanze e.V. wird das Programm eröffnen.

Um Anmeldung wird gebeten:

Heike Neurohr-Kleer

06824/906-7142

Annette Pirrong

06821 202-615

Lesung zum Weltfrauentag

Am Samstag, 8. März um 16 Uhr laden wir anlässlich des Weltfrauentages herzlich zu einer Lesung ins momentan ein. Uwe Andresen wird uns mit verschiedenen Texten aus Romanen, Sachbüchern und Interviews eintauchen lassen in Erfahrungen von Frauen und in verbreitete Rollenbilder. Wir werden auf Spurensuche gehen, was Frauen wollen und was passiert, wenn Männer uns die Welt erklären. Mit Text und Gesang bietet der Kleinkünstler Uwe Andresen uns einen inspirierenden und unterhaltsamen Nachmittag, auf den wir uns freuen. Herzliche Einladung an alle Frauen und Männer, die den Weltfrauentag mit uns feiern möchten.

Frauen'91

Am 12.03.2025 treffen sich die Frauen'91 um 10.00 Uhr am Pfarrbüro.

Auf dem Programm steht dieses Mal ein gemeinsamer Besuch der Galerie Kult, um die dortige Ausstellung zu besuchen.

Angehörigengruppe Demenz

**offene
Demenz - Beratung**

ANGEHÖRIGE UND INTERESSIERTE
KÖNNEN SICH IN DIESEM ZEITRAUM
PROFESSIONELL IN IHREN
PERSÖNLICHEN FRAGEN UND SORGEN
RUND UM DAS THEMA "DEMENTZ"
BERATEN LASSEN. WÄHREND DER
BERATUNGSZEIT SIND BETROFFENE
HERZLICH EINGELADEN, BEI EINER
TASSE KAFFEE & IN GESELLSCHAFT
IM MOMENTUM ZU VERWEILEN.

**MITTWOCH,
12. MÄRZ
10.30-12.30 UHR**

**IM MOMENTUM,
BLIESPROMENADE 1A**



Die Diagnose "Demenz" bringt oft ganze Lebensentwürfe und Lebenspläne durcheinander – nicht nur die eigenen, sondern auch die von Verwandten, Nachbarn und Freunden. Ehepartner, Kinder, Enkel, Arbeitskolleg*innen fühlen sich oft mit ihren Fragen hilflos, überfordert und allein. Genau aus diesem Grund wird es ein neues Angebot geben. Unter fachlicher Leitung von Frau Dannert-Zimmer (Demenzverein Landkreis Neunkirchen) trifft sich am Donnerstag, 19. März 2025 eine Angehörigengruppe zum gegenseitigen Austausch, Informationen über die Krankheit "Demenz" und einfach zum Beisammensein mit Gleichgesinnten, um Kraft für den Alltag zu schöpfen. Herzliche Einladung an alle, die fürchten mit ihren Sorgen und Fragen allein zu sein. Vielen geht es wie

ihnen. Und wenn sie den Mut haben, sich einer Gruppe anzuschließen, ermutigt das andere sicher ebenfalls. Im momentum gibt es die auch Möglichkeit, betroffene Angehörige mitzubringen, die während der Angehörigengruppe mit momentum-Mitarbeitenden im Begegnungscafé verweilen, sich austauschen, spielen... können.

Gehirnjogging

Wer sein Gehirn mit spielerischen Übungen trainieren und fit halten möchte, ist herzlich eingeladen, am Donnerstag, 20. März von 14 bis 15 Uhr ins momentum zu kommen. In Gemeinschaft macht es gleich viel mehr Spaß, „die grauen Zellen“ fit zu halten. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, die Übungen sind für Jung und Alt geeignet und die Freude am Knobeln und Rätseln steht im Vordergrund.

GEHIRN - JOGGING



**Donnerstag
20. März
14 - 15 Uhr
im momentum**



Filmnachmittag zum Welttag des Glücks

Am Weltglückstag, Donnerstag, 20.3. laden wir um 16 Uhr ins momentum zu einem Filmnachmittag ein. Der Weltglückstag gibt uns Anlass, der Frage nachzugehen, was jede und jeder von uns tun kann, um die Welt ein wenig besser zu machen. Manchmal fällt uns das Glück unverdient zu und manchmal können wir für andere Glücksbringer sein. Was ist eigentlich Glück und woran merkt man, ob der Film ein Happy End hat? Wir laden alle Filminteressierten zu einem inspirierenden Film ein. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum Austausch und Nachklingen lassen. Wir freuen uns auf rege Teilnahme.

FILMNACHMITTAG
IM MOMENTUM
am Welt-Glückstag
MITTWOCH, 20. MÄRZ
16–18 UHR
IM MOMENTUM
ÜBERRASCHUNGSFILM
ZUM THEMA "GLÜCK"
AUSTAUSCH
ZUM FILM
&
SNACKS



Liedernachmittag mit Kantorin Szilvia Toth

Am Freitag, 21. März spielt von 14 bis 15 Uhr im momentum wieder die Musik. Wir laden herzlich zum Mitsingen bekannter Volks- und Wanderlieder ein. Den monatlich im momentum stattfindenden, geselligen Liedernachmittag leitet und begleitet Szilvia Toth, die Kantorin des Pastoralen Raumes Neunkirchen am E-Piano.



Liedernachmittag
ZUM MITSINGEN
IM MOMENTUM
FREITAG
21. MÄRZ
14–15 UHR



Handlungsorientierter Workshop: Umgang mit Stammtischparolen – Haltung zeigen und Lösungen finden

Am 25. März 2025 von 10 bis 14 Uhr lädt ein praxisorientierter Workshop im momentum – Kirche am Center in Neunkirchen dazu ein, sich aktiv mit dem Umgang mit Stammtischparolen auseinanderzusetzen. Geleitet wird die Veranstaltung von Florian Klein, Politikwissenschaftler, Kulturmanager und ausgebildeter Argumentationstrainer des Adolf-Bender-Zentrums. Der Workshop bietet Raum, Alltagssituationen zu reflektieren, in denen Stammtischparolen begegnet

werden können und gemeinsam an praktikablen Lösungsansätzen zu arbeiten. Ziel ist es, eigene Haltungen zu stärken und wirkungsvolle Strategien für die Zukunft zu entwickeln. Die Teilnehmenden bringen dabei ihre eigenen Erfahrungen ein und arbeiten praxisnah an konkreten Beispielen.

Die Veranstaltung wird von der Partnerschaft für Demokratie des Landkreises Neunkirchen angeboten, gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramm „Demokratie leben!“ und von der Katholischen Erwachsenenbildung im Bistum Trier (Außenstelle Neunkirchen) unterstützt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Eine Anmeldung ist bis zum 17. März 2025 im momentum – Kirche am Center (06821-4018840), bei der KEB Saarbrücken 0681-9068-131 oder online unter www.anmelden-keb.de/73810 notwendig. Ein Teilnehmerbeitrag wird nicht erhoben.



Workshop

Umgang mit Stammtischparolen

Haltung zeigen und Lösungen finden

25. MÄRZ 2025

10-14 UHR IM MOMENTUM



Anmeldung bis 17. März im momentum möglich

Solibrot und Fairer Kiosk im momentum am Neunkircher Frühling



SONNTAG 30. MÄRZ 2025

SOLI BROT

Backen. Teilen.
Gutes tun.

**13 - 17 UHR
IM MOMENTUM**

- Verkauf des Soli Brotes
- Kiosk mit Waren aus Fairer Handel
- Kaffee, Tee und Begegnung



Im Rahmen des Neunkircher Frühlings und des verkaufsoffenen Sonntags am 30. März in der Neunkircher Innenstadt hat auch das momentum von 13 bis 17 Uhr geöffnet und heißt alle Gäste herzlich willkommen. An diesem Tag können Sie das Solibrot, eine eigene Backreation der Bäckerei Schaefer, mit leckeren Aufstrichen probieren und kaufen. Der Erlös des Solibrottes kommt Misereor Projekten gegen den Hunger in der Welt zugute. Und wer dann noch Lust auf andere Snacks hat, kann gerne im Fairer Kiosk stöbern. Dieser ist bunt und vielfältig aufgefüllt mit fair gehandelten Produkten. Süße Kekse sind dort ebenso zu finden wie herzhaftere Aufstriche, Kaffee, Tee und kleine Geschenke.

Lebensspur in der Fastenzeit

In der Fastenzeit gibt es wieder unsere fast schon zur Tradition gewordene "Lebensspur". Ab Aschermittwoch laden wir jeden Mittwoch von 8.30 bis 10 Uhr ins momentum ein, um den Tag in Gemeinschaft zu beginnen. Durch Impuls und Austausch möchten wir uns bewusst Zeit für uns selbst, für andere und für Gott nehmen. Die Treffen münden jeweils in ein gemeinsames Frühstück. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich und es ist möglich, auch nur an einzelnen Terminen dabei zu sein.



Aus dem Programm der Katholischen Familienbildungsstätte

Antisemitismus im Dritten Reich -
Der Glaube des Adolf Hitler
Senioren-Akademie

Termin: Fr., 14.03, 10-12 Uhr
Leitung: Prof. Herbert Jochum
Gebühr: 3 €

Antisemitismus im Dritten Reich - Die
Machtübernahme durch die NSDAP
Senioren-Akademie

Termin: Fr., 28.03., 10-12 Uhr
Leitung: Prof. Herbert Jochum
Gebühr: 3€

Meditative Stunde für Frauen

"Mit allen Sinnen". Meditative Stunde in der Fastenzeit für Frauen im Pastoralen Raum Neunkirchen. Am 20.03.2025 um 18:00 in der Kirche St. Laurentius in Hirzweiler-Welschbach. Im Anschluss Einladung zum Beisammensein. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Pfarrkirche St. Laurentius, Hirzweiler-Welschbach
In der Au 9
66557 Illingen-Hirzweiler

„Mit allen Sinnen...“

Meditative Stunde in der Fastenzeit für Frauen



Foto privat M. Schula

Wer? Frauen im Pastoralen Raum NK

Wann? Donnerstag, 20.3.25, 18:00

Wo ? Kirche St. Laurentius,

Hirzweiler-Welschbach, In der Au 9

66557 Illingen-Hirzweiler

Im Anschluss Einladung zum Beisammensein

Wir freuen uns auf Ihr Kommen

Fastenaktion 2025



„Auf die Würde. Fertig. Los!“

lautet das Leitwort der kommenden Fastenaktion von Misereor. Das katholische Hilfswerk für Entwicklungszusammenarbeit lädt unter diesem Motto dazu ein, sich gemeinsam mit Misereor-Projektpartnerinnen und -partnern für die Wahrung der Menschenwürde und ein erträglicheres Leben von ausgegrenzten und benachteiligten Menschen im Umfeld von Teeplantagen in Sri Lanka einzusetzen. Die Fastenaktion, bei der zwischen Aschermittwoch und Ostern um Spenden für die Arbeit von Misereor gebeten wird, dient auch der Selbstreflexion: Was trägt mich? Wie kann ich die Fastenzeit zur persönlichen Umkehr und zum Engagement nutzen? Was können wir teilen?

Mit der Fastenaktion 2025 richtet Misereor den Blick auf die schwierige Situation von Hochlandtamilinnen und -tamilen in Sri Lanka. Viele leben in kleinen, beengten Wohnungen auf

den Plantagen. Die Bezahlung als Teepflücker und -pflückerinnen ist schlecht, die Arbeitsbedingungen sind hart und es fehlen Möglichkeiten, ein eigenes, selbstbestimmtes Leben zu führen. Außerdem mangelt es an politischer Teilhabe, der Zugang zu staatlichen Sozialleistungen ist stark erschwert, sauberes Trinkwasser, Gesundheitsversorgung und sanitäre Einrichtungen fehlen vielerorts.

Eine Partnerorganisation von Misereor will all das ändern. Die Mitarbeitenden von Caritas Sri Lanka SEDEC informieren Hochlandtamilinnen und -tamilen über ihre Rechte und ermutigen sie, deren Wahrung einzufordern.

„Würde hat viele Gesichter“, betont Andreas Frick, seit Juli 2024 Hauptgeschäftsführer von Misereor. „Zum Beispiel unterstreicht der Zugang zu gesundem, sauberem Wasser die Würde von Menschen. Alle Formen von Unterdrückung verletzen hingegen ein Leben in Würde. Würdelose und ausbeuterische Lieferketten hebeln nachhaltiges Wirtschaften aus. Die Unantastbarkeit der Menschenwürde, Respekt und wohlwollender Zusammenhalt sind Fundament für ein Zusammenleben in Frieden und Gerechtigkeit. Und so lade ich alle Interessierten dazu ein, in der kommenden Fastenzeit gemeinsam mit unserem Partner in Sri Lanka und Misereor unterwegs zu sein und ein Zeichen für die Unveräußerlichkeit der Menschenwürde zu setzen.“

Tanzen schon mit 20 Monaten? Na logo mit nappydancers



nappy dancers®

Tanzkurs für Kleinkinder von 20-48 Monate
-immer gemeinsam mit Mama oder Papa-

5 Termine dienstags vom 11.03.25-08.04.25
jeweils um 15:30h

Ort: Pfarrheim Furpach
Karcherstr. 49, 66539 Neunkirchen

Kosten: 49 €

Anmeldung unter:



Da sein. Katholische Kirche
Pastoraler Raum
Neunkirchen

Kursleiterin:
Carolin Herrlinger



Everybaby dance now! Immer gemeinsam mit Mama oder Papa. nappydancers® – das deutschlandweite Kindertanzprogramm für Kinder unter drei Jahren kommt nach Neunkirchen! Denn egal wie wackelig Kleinkinder noch auf ihren Beinen sind – den Rhythmus im Blut spüren sie alle! Deswegen bietet der Pastorale Raum Neunkirchen den neuen Kindertanz-Trend für Kinder von 20-48 Monate vom **11.03.2025 bis 08.05.2025** jeweils dienstags um 15:30h im Pfarrheim Furpach (Karcherstraße 49) an.

Durch die aktive Einbindung von Mama oder Papa kann schon mit den Kleinsten drauf los getanzt werden. In nappydancers®Kursen sind alle Aktivitäten und Inhalte so angelegt, dass Eltern – oder auch Großeltern – aktiver Bestandteil des Kurses sind: Musik,

Tänze und Spiele sind so konzipiert, dass auch Eltern sich im Kurs wohlfühlen. Mama oder Papa sind nicht nur passive Begleiter, sondern gestalten und erleben die Kurse gemeinsam mit ihren Kindern aktiv mit.

Das besondere Kurskonzept nappydancers® fördert viele Dinge zugleich: die natürliche Bindung zwischen Eltern und Kind, die Wahrnehmung, die Grob- und Feinmotorik, die Musikalität, ein erstes Rhythmusgefühl und vor Allem die Gemeinschaft in einer Gruppe. Sowohl die Selbstsicherheit der Kinder als auch das Verhalten in der Gruppe mit anderen Kindern werden hier unterstützt. Somit lernen die „nappys“ – untermalt von eigens produzierter Musik – ihren Körper mit jedem Kurstag besser kennen. Und das Beste ist: Mama oder Papa sind bei jedem Entwicklungsschritt live mit dabei!

Ein Kursblock kostet 49€ inklusive der nappy-Stoppersocken für das Kind und dem ganzen Kursmaterial. Anmeldung ist ab sofort möglich und ausschließlich unter folgendem Link: app.nappydancers.de/by/carolin-herrlinger/1695



Pfarrei St. Marien
Neunkirchen/Saar

Romreise zum Heiligen Jahr 2025

Unterwegs in der „Ewigen Stadt“

21.09. - 26.09.2025
6-tägige Flugreise

mit Pfarrer Bernd Seibel



Der Reiseprospekt liegt in unserer Kirche und im Pfarrbüro aus
oder kann beim Reiseveranstalter heruntergeladen werden:
www.tobit-reisen.de/rom2025-neunkirchen



Direkt zum Prospekt!



Information und Anmeldung

Pfarrei St. Marien
Neunkirchen/Saar
Marienplatz 1
66538 Neunkirchen

Reiseveranstalter

Tobit-Reisen GmbH
Wiesbadener Str. 1
65549 Limburg

Tel.: 06821-22140
st.marien-neunkirchen@t-online.de

Tel.: 06431-941940
info@tobit-reisen.de
www.tobit-reisen.de

„Eine Reise beginnt im Herzen...“

Leben in unserer Gemeinde

Sternsinger zu Gast in der Staatskanzlei: Ein unvergesslicher Tag für unsere Messdiener



Fünf unserer Messdiener hatten die besondere Ehre, als Sternsinger die Staatskanzlei des Saarlandes zu besuchen und Ministerpräsidentin Anke Rehlinger zu treffen. Dieser besondere Termin war nicht nur für die Kinder ein Highlight, sondern auch für die Ministerpräsidentin, die betonte, dass der Besuch der Sternsinger jedes Jahr zu ihren schönsten Momenten gehört.

Der Tag begann in der Marienschule, einer Bistumsschule, wo sich rund 50 Kinder und Jugendliche trafen. Jugendpfarrer Thomas Hufschmidt begrüßte die Teilnehmer herzlich und leitete die Einstimmung auf das diesjährige Motto der Sternsingeraktion: Kinderrechte weltweit stärken. Gemeinsam wurde gesungen und über die Bedeutung der Aktion gesprochen.

Nach einer kleinen Stärkung machten sich die Sternsinger zu Fuß auf den Weg in die Staatskanzlei, wo sie bereits erwartet wurden. Die Kinder und Jugendlichen stellten das Thema der diesjährigen Aktion vor und sangen zwei Lieder, die die Ministerpräsidentin Rehlinger und ihr Team sichtlich berührten. Besonders erfreut zeigte sich Frau Rehlinger über den Einsatz der Sternsinger für Kinder in Not. Der Fokus der diesjährigen Spendenaktion liegt auf Projekten in Kolumbien und Kenia, wo die gesammelten Gelder Kindern in schwierigen Lebenssituationen zugute kommen werden.

Als Zeichen der Anerkennung überreichte die Ministerpräsidentin jeder Gruppe eine großzügige Spende. Die Kinder waren begeistert von der herzlichen Atmosphäre und dem großen Interesse an ihrer Aktion.

„Vielen lieben Dank für dieses tolle Erlebnis, wir haben uns sehr wohlgefühlt“, fasste eine Teilnehmerin den Tag zusammen. Der Besuch in der Staatskanzlei war ein unvergessliches Erlebnis für alle Beteiligten und ein starkes Zeichen dafür, wie wichtig das Engagement der Sternsinger ist – nicht nur für die Kinderrechte, sondern auch für das Gemeinschaftsgefühl und den Zusammenhalt.

Mit ihrem Einsatz tragen die Sternsinger nicht nur den Segen in die Welt, sondern auch Hoffnung und Unterstützung für Kinder, die diese dringend brauchen.

Nicole Niestreu

Rückblick auf die Sternsingeraktion 2025 in Heinitz

In Gewändern und mit Kronen und Sternen zogen am 04. Januar 16 kleine Sternsinger*innen mit Engagement und Freude durch die Straßen von Heinitz und brachten den Segen in viele Häuser.

Zu Beginn der Aktion richtete Diakon Oswald Jenni ermutigende Worte an die Sternsinger. In seiner Ansprache betonte er die Bedeutung dieser besonderen Tradition und wie wichtig ihr Einsatz für die Kinder in Not weltweit ist. Mit diesem Gedanken machten sich die Kinder und ihre Begleiterinnen und Begleiter auf den Weg.

Dabei wurde die beeindruckende Summe von **855,21 €** gesammelt.

Nach dem fleißigen Einsatz konnten sich die kleinen und großen Helferinnen und Helfer bei Kuchen und Getränken in der Schule in Heinitz stärken und die Aktion gemeinsam ausklingen lassen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die zum Gelingen dieser Sternsingeraktion beigetragen und sie unterstützt haben - sei es durch die Teilnahme an der Aktion, Spenden oder offene Türen.

Jacqueline Bähr

Sternsinger 2025 im Pallotti-Haus

Segen bringen – Segen sein: dieses Motto haben sich auch in diesem Jahr 8 Mädchen und Jungen aus dem Pallotti-Haus zu eigen gemacht.

Auftakt war der Besuch von einer Königin und vier Königen in der Staatskanzlei Saarbrücken. Die Ministerpräsidentin hatte geladen... Große Freude und große Ehre für uns!

Weiter ging es in den Räumlichkeiten der Pallotti-Schule. Mit Gesang und Segen lockten wir die Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrkräften vor die Klassenzimmertüren.

An zwei Nachmittagen hieß es dann: 20 Jugendhilfegruppen besuchen, die alle zum Pallotti-Haus gehören: Es ging von Martinshöhe über Wiebelskirchen nach Ottweiler zurück nach Neunkirchen und dort über mehrere Straßenzüge zurück ins Zentrum in der Hardenbergstraße.

Weite Wege, heisere Stimmen und nasse Füße wurden belohnt mit **798,65 €**.

Wir sagen DANKE und freuen uns, damit für andere Kinder hilfreich gewesen zu sein.

*Sabine Reiter, Erzieherin
Angela Speis, Pastoralreferentin*

Sternsinger 2025 in St. Marien

Die Sternsinger in St. Marien haben **4.398,15 €** gesammelt, so dass ein Betrag von **insgesamt 5.352,02 €** an das Kindermissionswerk überwiesen werden konnte.

Ein tolles Ergebnis, ein großes Lob an alle, die sich für die Kinder dieser Welt engagieren.

Neues von den Messdienern

Unter diesem Motto gibt es allgemeine Informationen und aktuelle Termine unserer Messdiener.

Jeden Monat wird sich einer der Messdiener hier vorstellen, damit die Gemeinde sie oder ihn kennenlernt.



Name: Leonie Presser

Alter: 10 Jahre

Geburtstag: 16.12.2014

Hobby: Boxen und Basketball spielen

Messdiener seit 2024 (fast ein Jahr)

Was mich bewegt hat Messdienerin zu werden:

bei der Erstkommunionvorbereitung durften wir öfter als Kommunionkind mitdienen. Dies hat mir sehr viel Spaß und Freude bereitet. Die Gemeinschaft in der Gruppe macht sehr viel Spaß und man tut auch noch Gutes durch verschiedene Aktionen (Sternsinger, Adventsbasar, Kuchenverkauf).

Sonstige Termine

06.03.	10.30-12.00	Allgemeine Sozialberatung, im momentum
06.03.	11.30-13.00	Beratung für Angehörige von schwerkranken und sterbenden Menschen, im momentum
06.03.	17.30	Treffen „Refugio Christi“ bei Frau Geißner
06.03.	19.30	Probe der Gruppe „Klangvoll, im Pfarrhaus“
12.03.	10.30-12.30	Demenzsprechstunde, im momentum
12.03.	13.30-15.00	Lebensberatung zu Partnerschafts- und Erziehungsfragen der Lebensberatung, im momentum
06.03.	19.30	Probe der Gruppe „Klangvoll“ im Pfarrhaus
13.03.	10.30-12.00	Allgemeine Sozialberatung, im momentum
13.03.	11.30-13.00	Gesprächsangebot Kinderhospiz und palliativteam, im momentum
13.03.	14.00-15.30	Vorsorgeberatung und Patientenverfügung, im momentum
13.03.	19.30	Probe der Gruppe „Klangvoll“, im Pfarrhaus
20.03.	10.30-12.00	Allgemeine Sozialberatung, im momentum
20.03.	11.30-13.00	Beratung für Angehörige von schwerkranken und sterbenden Menschen, im momentum
21.03.	19.30	Probe der Gruppe „Klangvoll“, im Pfarrhaus
27.03.	10.30-12.00	Allgemeine Sozialberatung, im momentum
27.03.	11.30-13.00	Beratung für Angehörige von schwerkranken und sterbenden Menschen, im momentum
27.03.	13.30-15.00	Vorsorgeberatung und Patientenverfügung, im momentum

Am Rosenmontag, 03.03. und am Faschingsdienstag, 04.03.2025 ist das Pfarrbüro geschlossen

Herzlichen Glückwunsch



allen, die im März Geburtstag haben

Impressum

Kath. Kirchengemeinde St. Marien

Marienplatz 1

66538 Neunkirchen

Telefon: 0 68 21/2 21 40

Telefax: 0 68 21/14 01 17

E-Mail:

st.marien-neunkirchen@t-online.de

www.stmarien-neunkirchen.de

Pfarrsekretärinnen

Susanne Hoffmann

Dorothe Lensch

Isabell Daum

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Mo-Fr 09.00 – 12.00 Uhr

Di, Mi, Do 14.00 – 17.00 Uhr

Pfarrer

Bernd Seibel

Diakon

Oliver Besch (Tel. 1 49 19 17)

Diakon

Uwe Eckel

Gemeindereferentin

Carolin Herrling

Kirchenmusiker

Jan Brögger

Stefan Recktenwald

Kindergarten St. Marien (Tel. 2 25 60)

Leiterin Bianca Dreher